

TuS-Damen bewahren Ruhe

KEGELN: Gerolsheimerinnen beenden Hinrunde in Zweiter DCU-Bundesliga mit Sieg gegen Viktoria Miesau

VON FRANK GELLER

MIESAU. Nach zuletzt zwei Niederlagen in Folge haben die Keglerinnen des TuS Gerolsheim in der Zweiten DCU-Bundesliga Nord am Sonntag wieder einen Sieg eingefahren. Die Gerolsheimerinnen setzten sich in einer bis zum Schluss spannenden Begegnung mit 2635:2609 Kegeln beim SKC Viktoria Miesau durch.

Möglicherweise mitentscheidend für den Sieg war eine taktische Umstellung des Teams. TuS-Sportwartin Tina Wagner, die normalerweise zusammen mit Michaela Houben den Schlussdurchgang bestreitet, spielte diesmal im Anfangspaar. Der Grund dafür waren Kniebeschwerden bei Wagner. „Ich wollte da kein Risiko eingehen und lieber am Anfang spielen, wenn der Druck noch nicht so groß ist“, erklärte die TuS-Sportwartin nach der Partie. „Für den Spielverlauf erwies sich die Umstellung als goldrichtig.“ Denn Sarah Ringelspacher (425), die sonst zu Beginn auf die Bahnen geht, bewahrte am Ende die Ruhe und sicherte dem TuS an der Seite der überragenden Michaela Houben (468) den Auswärtssieg.

Auch Tina Wagner hatte einen guten Tag. Mit 452 Kegeln hatte sie ihre direkte Gegenspielerin Ramona Brych (396) voll im Griff. TuS-Kapitä-



Sarah Ringelspacher, hier in einem früheren Spiel, rückte aus taktischen Gründen ins Schlusspaar des TuS.

ARCHIVFOTO: BOLTE

nin Lisa Köhler tat sich gegen Ann-Kristin Guth (447) zunächst ungewohnt schwer, fing sich dann aber auf ihrer zweiten Bahn und erzielte noch 412 Holz. Beide übergaben einen Vorsprung von 21 Kegeln ans Mittelpaar.

Auch der zweite Durchgang gestaltete sich ausgeglichen. Anita Reichenbach mit guten 453 Kegeln und Bianka Wittur (425) hielten Gerolsheim gegen Monika Hirsch (430) und Regina Herrmann (447) vorn. Richtig spannend wurde es, als die Gäste gegen das starke Schlusspaar von Miesau – Nathalie Wintergerst (459)/Elvira Guth (430) – noch mit zwölf Kegeln in Rückstand gerieten. Doch Michaela Houben, die mit einigen Handneunern konterte, und Sarah Ringelspacher spielten die Partie überlegt und souverän zu Ende. „Das war mental von beiden eine starke Leistung“, lobte TuS-Sportwartin Tina Wagner ihre beiden Mitspielerinnen. „Die Punkte tun uns richtig gut, zumal jetzt auch der Relegationsplatz wieder in Reichweite ist.“

Weil Konkurrent TV Haibach verloren hat, rückt der TuS Gerolsheim (12:6 Zähler) auf Rang vier vor. Besagter zweiter Platz, den derzeit Fortuna Kelsterbach einnimmt, ist nur zwei Punkte entfernt. Am Wochenende steht eine Spielpause an, ehe die TuS-Damen am 17. Dezember bereits das erste Rückrundenspiel bestreiten.